



Dresden.  
Dresdner

## Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

### Fokus Kunst im öffentlichen Raum – Newsletter Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 30. Juni hat sich eine unabhängige Jury für den Entwurf „Standbein – Spielbein“ der Künstlergruppe „Igues Idee“ im Wettbewerb für den Promenadenring Ost und die daran anschließende Fläche bis zur Wilsdruffer Straße entschieden.

Für das Wettbewerbsverfahren hatte die Kunstkommission der Landeshauptstadt Dresden verschiedene künstlerische Positionen vorgeschlagen. Insgesamt wurden 26 Vorschläge mit dem Ziel diskutiert, ein möglichst breites Spektrum an künstlerischen Handschriften abzubilden. Neben einer internationalen Verankerung der Künstlerinnen und Künstler spielte auch deren biographische oder berufliche Verbindung zur Stadt Dresden eine Rolle. Insgesamt sieben Künstlerinnen und Künstler wurden aus den Vorschlägen nominiert und zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen.

Kunst im Öffentlichen Raum stellt einen wichtigen Schwerpunkt in der Kulturentwicklungsplanung der Landeshauptstadt dar. Sie liefert Anregungen zu aktuellen Diskursen der Stadtgestaltung und befördert eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen.

Der Promenadenring im Bereich des Pirnaischen Platzes ist ein sehr prominenter Ort. Wir sind glücklich, dass eine exzellente Künstlergruppe die Ausschreibung gewonnen hat und auf dem Platz einen durchaus humorvollen Akzent setzen wird.

Für das Projekt werden aus Mitteln des Amtes insgesamt 130.000 Euro zur Verfügung gestellt. Alle eingereichten Wettbewerbsbeiträge sind im Stadtmuseum Dresden noch bis zum 18. Juli ausgestellt. Lassen Sie sich inspirieren!

Ihr Dr. David Klein

und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

## Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

### Bewerbungsschluss Kulturschaufenster Aussteller\*innen und Performer\*innen der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft

Wir gestalten Dresden – Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Dresden e. V. (WGD) setzt das Projekt "Kulturschaufenster" im Rahmen des Dresdner „Kultursommer 2021“ als hybrides Ausstellungskonzept um. In mindestens einem leerstehenden Ladenlokal in der Dresdner Innenstadt zeigt WGD Werke und Produktionen Dresdner Künstler\*innen und Kreativschaffender vom 26.8. - 21.10.2021. Es wird ein Ausstellungshonorar in Höhe von 300 Euro gezahlt, ebenso werden Performances angemessen vergütet. Nach dem Bewerbungsschluss am vergangenen Wochenende wird nun eine Jury aus allen Einreichungen das Programm für das „Kulturschaufenster“ auswählen. Bleiben Sie gespannt auf ein attraktives Programm ab August 2021!

**Weitere Informationen:** [www.wgd.ist/kulturschaufenster](http://www.wgd.ist/kulturschaufenster)

## **Förderung von Großveranstaltungen**

Der Dresdner Stadtrat bestätigte am 10. Juni 2021 mehrheitlich den Corona-Bewältigungsfonds, welcher Kunst- und Kulturschaffenden sowie der Veranstaltungsbranche auch für dieses Jahr zusätzliche Fördergelder zur Verfügung stellt. Das Budget für das Projekt Förderung Großveranstaltungen beträgt 555.000 Euro, der Zeitraum umfasst Juni 2021 bis Dezember 2022. Der Fonds dient der Unterstützung von eintrittsfreien und nicht eintrittsfreien Großveranstaltungen, die hauptsächlich unter freiem Himmel im öffentlichen Raum und in privaten Veranstaltungsorten stattfinden. Nicht verbrauchte Mittel aus 2021 können (aufgrund der Laufzeit bis Ende 2022) ins Folgejahr übertragen werden. Zu den zuwendungsfähigen Ausgaben zählen auch Aufwendungen für die Entwicklung und Umsetzung von Hygienekonzepten und -maßnahmen. Anträge auf Förderung von Großveranstaltungen, die im zweiten Halbjahr 2021 stattfinden, können bis zum 31.07.2021 eingereicht werden.

### **Weitere Informationen:**

<https://www.dresden.de/de/kultur/kulturfoerderung/grossveranstaltungen.php>

## **„Culture Connect – Nachhaltig Kommunizieren“**

„Tue Gutes und rede darüber“. Dieser Leitspruch reicht schon lange nicht mehr aus, wenn es um die Kommunikation von Nachhaltigkeitsidealen oder die Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie geht. Mit verschiedenen Gästen werden wir nachhaltige Kommunikation von mehreren Seiten beleuchten und auch in die Praxis eintauchen u.a. mit einem Input vom Hamburger Festival Futur 2 sowie dem Dresdner Start-up Holy Poly.

Mit „Culture for Future“, einem durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung geförderten Projekt, erarbeitet das Amt für Kultur und Denkmalschutz mit fünf Dresdner Kultureinrichtungen individuelle Nachhaltigkeitsstrategien. In der Reihe „Culture Connect“ stellen wir Ihnen über das Jahr hinweg immer wieder Zwischenstände des Projektverlaufes vor, indem wir spannende Expert\*innen zum Thema Nachhaltigkeit und Kultur einladen sowie die Akteure selbst zu Wort kommen lassen.

„Culture Connect – Nachhaltig Kommunizieren, 22. Juli von 10 bis 12.30 Uhr, Zoom

## **Museumsnacht am 24. Juli**

Raffael und Dürer - Auge in Auge, 40 Cranachs in einem Raum, Skulpturen und Gemälde im Gespräch: Die Gemäldegalerie Alte Meister sieht in neuer Gestalt ihrer ersten Museumsnacht entgegen. Und so wie die Disziplinen in der Gemäldegalerie zusammenfinden, so gehen auch die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die Museen der Stadt Dresden und weitere Häuser gemeinsam aus der Krise. Mit vorsichtigen Schritten, aber offen: in der Museumsnacht Dresden am Sonnabend, 24. Juli 2021 von 18 bis 24 Uhr.

**Weitere Informationen:** [www.museumsnacht.dresden.de](http://www.museumsnacht.dresden.de)

## **Jahresbericht 2020 online**

Der Jahresbericht des Amtes für Kultur und Denkmalschutz erscheint seit 2007 regelmäßig. Unter dem Titel „Kultur im Quadrat“ fasst die Broschüre wichtige Themen, Ereignisse und Diskussionen der städtischen Kultur und des Denkmalschutzes zusammen. Die aktuelle Ausgabe für das Jahr 2020 finden Sie online unter: <https://www.dresden.de/de/kultur/kulturfoerderung/jahresbericht-kultur.php>

## **Aktuelle Ausschreibungen, Calls und Umfragen**

### **Umfrage Touring Artists**

Zur Verbesserung des Informationsangebotes und des dazugehörigen kostenlosen Beratungsangebot für international mobile Künstler\*innen und Kreative bitte Touring Artists um Feedback über eine Umfrage bis zum 15. Juli 2021.

**Weitere Informationen:** <https://forms.office.com/r/d64gSqWNha>

### **Ideen zum Stadtteilhaus Johannstadt gesucht**

Die Landeshauptstadt Dresden plant, in der Johannstadt ein neues Stadtteilhaus an der

Pfeifferhansstraße zu errichten, und beteiligt hierbei die Bürgerinnen und Bürger. Im Februar 2021 informierte das Stadtplanungsamt in einem Bürgerdialog über den aktuellen Planungsstand und beantwortete zahlreiche Fragen von Interessierten. Nun folgt eine weitere Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Neubaus. Dazu wird Bürgerbeteiligung vom 10. bis 31. Juli 2021 eine Bürgerbefragung durchgeführt. Sie richtet sich an Anwohner\*innen sowie an die künftigen Nutzer\*innen. Gesucht werden Ideen und Anregungen für die Gestaltung des Vorplatzes und des Foyers, für die künstlerische Ausgestaltung des neuen Stadtteilhauses und die Bepflanzung der Freianlagen.

**Weitere Informationen:** [www.johannstadt.de/stadtteilhaus](http://www.johannstadt.de/stadtteilhaus)

### **Dresdner Stipendium für Fotografie**

Das Dresdner Stipendium für Fotografie der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden richtet sich an Fotograf\*innen, die selbständig oder hauptberuflich als Fotografen arbeiten und/oder einen künstlerischen Studienabschluss besitzen, mindestens eine öffentliche Personalausstellung bzw. eigene Publikation mit fotografischen Arbeiten nachweisen können und ihren Lebensmittelpunkt nicht in Dresden haben. Mit dem Stipendium werden künstlerische und/oder dokumentarische Projekte gefördert, in deren Fokus das fotografische Bild und fotografische Prozesse stehen. Dabei soll die fotografische Auseinandersetzung mit der Stadt Dresden eine zentrale Rolle spielen, ohne dass das Stipendium auf Stadtfotografie im engeren Sinne beschränkt sein muss. Die Anwesenheit vor Ort ist erwünscht. Das Stipendium umfasst während des 3-monatigen Arbeitsaufenthaltes in Dresden eine Förderung in Höhe von 1.000 €/ Monat und einen Zuschuss für Materialkosten in Höhe von maximal 1.000 €. Zudem stellt die Stiftung für diesen Zeitraum eine Wohnung in der Stadt zur Verfügung.

**Bewerbungsfrist:** 15. August 2021

**Weitere Informationen:** <https://www.tsd.de/de/mm/information/fotostipendium>

### **Pan-European Cultural Entities (Orchester)**

Dieser Aufruf richtet sich explizit an europäische Orchester, deren Musiker\*innen aus mindestens 20 verschiedenen, an „Kreatives Europa“ teilnahmeberechtigten Ländern kommen. Insgesamt stehen 5,4 Mio. Euro zur Verfügung, um drei bis fünf Projekte zu unterstützen. Im Mittelpunkt sollen dabei insbesondere die Auftritte, Weiterbildung und Professionalisierung von jungen, talentierten Musikschaaffenden aus Europa stehen.

**Ausschreibungsfrist:** 26. August 2021

**Weitere Informationen:** <https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/auf-einen-blick/ausschreibungen/pan-european-cultural-entities.html>

### **„Unternehmen helfen Unternehmen“: Neue Förderung für Kreativdienstleistungen**

Dresdner Kleinst- und Kleinunternehmen, die mit Leistungen der hiesigen Kultur- und Kreativwirtschaft die Corona Krise überwinden möchten, können ab sofort finanzielle Förderung der Landeshauptstadt beantragen. Das kann die Gestaltung und Programmierung eines neuen Webshops sein, aber auch eine innovative Produktpräsentation etwa für Messen oder ein filmisches Unternehmensporträt. Insgesamt 100.000 Euro fasst der Unterstützungsfonds für 2021 und 2022. Bezuschusst werden dabei 50 Prozent der förderfähigen Kosten. Der Zuwendungsbetrag liegt im zwischen 1.000 Euro und 5.000 Euro. Der Branchenverband Wir gestalten Dresden (WGD) berät zur neuen Förderrichtlinie und nimmt die Anträge entgegen.

**Bewerbungsfrist:** 19. September 2021

**Weitere Informationen:** [www.wir-gestalten-dresden.de/uhu](http://www.wir-gestalten-dresden.de/uhu)

### **Europäische Plattformen**

Europäische Plattformen sind Zusammenschlüsse von Kultureinrichtungen, die aufstrebenden europäischen Talenten den Sprung auf den europäischen Markt erleichtern und sie einem breiten europäischen Publikum präsentieren. Plattformen bestehen aus einer antragstellenden Organisation

(Kordinator) und den Mitgliedern der Plattform. Inhaltliche Prioritäten sind: Sichtbarmachung europäischer Nachwuchskünstler\*innen, Grenzüberschreitende Verbreitung, Publikumsentwicklung sowie Redaktions- und Markenstrategie.

**Ausschreibungsfrist:** 29. September 2021

**Weitere Informationen:** <https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/europaeische-plattformen.html>

### **Literaturübersetzungen**

Verlage oder Verlagsgruppen können Buchpakete von mehreren belletristischen Werken von europäischen Autor\*innen zur Übersetzung von einer Amtssprache der am Programm teilnehmenden Länder in eine andere beantragen. Ziel dieser Förderung ist die möglichst weitreichende, länderübergreifende Verbreitung literarischer Werke. Gefragt ist ein strategisches Vorgehen bei Übersetzung, Verbreitung und Bewerbung.

**Ausschreibungsfrist:** 30. September 2021

**Weitere Informationen:** <https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/literaturuebersetzungen.html>

### **Schreibwettbewerb in deutscher Sprache für Jugendliche aus Deutschland, Frankreich und Polen**

In Zusammenarbeit mit dem Haus für Poesie, den Goethe-Instituten in Frankreich und Polen und wearedoingit e.V. schreibt die Stiftung Genshagen einen Schreibwettbewerb in deutscher Sprache für Jugendliche aus Deutschland, Frankreich und Polen zum Thema „Nachbarschaft in Europa“ aus. Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren aus Deutschland, Frankreich und Polen, die Deutsch lernen: in Frankreich und Polen als Fremdsprache, in Deutschland, weil die Jugendlichen erst seit ein paar Jahren hier leben.

**Bewerbungsfrist:** 15. Oktober 2021

**Weitere Informationen:** [http://www.stiftung-genshagen.de/kunst-und-kulturvermittlung-in-europa/detailseiten/programm-details-kuku/8eab992170a6ce3c64b79ac15d590fb4.html?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=2157](http://www.stiftung-genshagen.de/kunst-und-kulturvermittlung-in-europa/detailseiten/programm-details-kuku/8eab992170a6ce3c64b79ac15d590fb4.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=2157)

### **Medienpädagogischer Preis 2021**

Mit dem Themenpreis "Medienbildung kontaktlos" sollen in diesem Jahr insbesondere digitale Medienbildungsangebote von Schulen, Hochschulen, Kitas, außerschulische Einrichtungen, wie Jugend- und Familienzentren, sowie medienpädagogisch aktive Initiativen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen aus ganz Sachsen ausgezeichnet werden. Eingereicht werden – neben handlungsorientierten Projekten – auch kurze Formate mit einem wissensvermittelnden oder anwendungsbezogenen Fokus, wie Workshops, Diskussionsangebote oder Beratungen. Die Medienbildungsangebote sollten im Jahr 2020 entstanden oder in diesem Jahr bis zum Bewerbungsende abgeschlossen sein. Auf die Bewerber warten neun Preise in fünf Kategorien mit insgesamt 18.000 Euro Preisgeldern. Zusätzlich wird der Sonderpreis "App in die Zukunft" für innovative Apps junger Sachsen mit dem Medienpädagogischen Preis ausgelobt. Bewerben können sich alle Sachsen zwischen 13 und 27 Jahren mit ihren fertigen Apps oder Ideen.

**Bewerbungsfrist:** 10. September 2021

**Weitere Informationen:** [www.slm-online.de](http://www.slm-online.de)

### **Initiative Freischwimmen21**

Das Ziel der Initiative Freischwimmen21 ist es, die zivilgesellschaftlichen Akteure vor Ort dafür zu gewinnen, in einer bundesweiten konzertierten Aktion durch ihre Angebote Kinder und Jugendliche aus einer abwartenden Haltung schnellstmöglich wieder in Bewegung und Aktion zu bringen. Sie können so wieder Gemeinschaftsgefühl entwickeln und in dem, was sie mit Freude und Spaß tun, Selbstwirksamkeit spüren. Vereine, Verbände und Initiativen können ihre Angebote auf die zentrale

Webseite einpflegen

**Weitere Informationen:** <https://freischwimmen21.de/aktionsbuendnis>

### **Gründung einer Interessengemeinschaft Industriekultur Sachsen**

Das Jahr der Industriekultur 2020 hat der sächsischen Industriekultur neuen Schwung und viel Aufmerksamkeit gebracht. Eine Gruppe renommierter Institutionen und weitere Akteur:innen ist auf dem Weg, die Interessen der vielfältigen Industriekultur in Sachsen zu bündeln und als Netzwerkbündnis ein gemeinsames Sprachrohr zu bilden. Im Herbst 2021 ist eine Konferenz zum Thema geplant. Die Gründung eines Vereins ist bis Ende des Jahres geplant.

Weitere Informationen: <https://www.lvkwsachsen.de/blog/2021/05/26/gruendung-einer-interessengemeinschaft-industriekultur-sachsen-nimmt-fahrt-auf/>

### **Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“**

Mit diesem Programm unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) junge Menschen, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen und Alltagsstrukturen zurückzugewinnen. Dabei geht es um das Lernen und Erfahren außerhalb des Unterrichts. Folgende Themen beinhaltet das Programm

- Abbau von Lernrückständen
- Förderung der frühkindlichen Bildung
- Ferienfreizeiten und außerschulische Angebote
- Aktion Zukunft – Kinder und Jugendliche im Alltag und in der Schule begleiten und unterstützen

Dafür wird die DKJS einen Zukunftsfonds aufsetzen, über den möglichst niedrigschwellig Mittel für Angebote vor Ort beantragt werden können. Förderbare Projekte können verschiedene Ansätze aufgreifen und sich an Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen richten.

**Weitere Informationen:** <https://www.dkjs.de/aktuell/meldung/news/aktionsprogramm-aufholen-nach-corona/>

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz